S6 Redaktionelle Anpassungen der Satzung

Die Gesamtmitgliederversammlung möge beschließen:

Die Bezirkssatzung des Bezirksverbands Tempelhof-Schöneberg wird wie folgt geändert:

§ 7 wird verschoben hinter aktuell § 11 Basisorganisationen. Die Paragraphennummern von 8 bis 11 werden angepasst.

§ 10 Absätze 3 und 6 werden gestrichen. Die Absatznummerierung wird entsprechend angepasst.

In § 14 wird ergänzt:

> Der Gesamtmitgliederversammlung gehören mit beschließender Stimme alle Mitglieder des Bezirksverbands DIE LINKE. Tempelhof-Schöneberg **gemäß §2 und §3** an.

In § 15 Absatz 1 wird ergänzt:

> Die Gesamtmitgliederversammlung **findet** mindestens sechs Mal im Kalenderjahr statt.

In § 16 Absatz 2 a. wird ergänzt:

> die Beschlussfassung über alle politischen und organisatorischen sowie Finanz-, und Vermögensfragen, für die in **dieser Satzung oder** der Landessatzung keine andere Zuständigkeit bestimmt ist,

In § 16 Absatz 2 g. wird geändert:

> die Vorbereitung von Wahlen, insbesondere die Einberufung und Vorbereitung einer ~~Bezirksvertreterv~~ **V**ersammlung zur Aufstellung von Kandidat***inn**en entsprechend den Vorschriften des Parteiengesetzes, des Bundeswahlgesetzes (BWG) und des Landeswahlgesetzes (LWG),

§ 17 Absatz 1 Punkt c. wird wie folgt gefasst:

> c. der***dem** Schatzmeister*****in~~ oder dem Schatzmeister~~,

In § 18 Absatz 8 Sätze 2 und 3 wird geändert:

> Er erstattet jährlich in besonderer Verantwortung der*des ~~Finanzverantwortlichen~~**Schatzmeister*in** öffentlich Bericht über die Herkunft und Verwendung der finanziellen Mittel. Der*dem ~~Finanzverantwortlichen~~**Schatzmeister*in** obliegt die Aufsicht über die finanz- und vermögenspolitischen Entscheidungen.

In § 22 wird geändert:

Zur Einreichung von Wahlvorschlägen für Wahlen zur Bezirksverordnetenversammlung ~~sind~~**ist** ausschließlich ~~die zuständigen Bezirksvorstände~~**der Bezirksvorstand** befugt.

Die Überschrift von § 23 wird wie folgt geändert:

Aufstellung von Wahlbewerber*****innen ~~und Wahlbewerbern~~ für Wahlen zur Bezirksverordnetenversammlung (BVV)

In § 23 Absatz 1 wird geändert:

Die Aufstellung der Wahlbewerber*****innen ~~und Wahlbewerber~~ für die BVV und die Festlegung ihrer Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag erfolgt in einer Versammlung aller wahlberechtigten Mitglieder des Bezirksverbands.

§ 24 Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

Änderungen dieser Satzung müssen von der Gesamtmitgliederversammlung mit einer satzungsändernden Mehrheit **gemäß Bundessatzung der Partei Die Linke** ~~oder durch Mitgliederentscheid~~ beschlossen werden.

§ 25 Absatz 1 wird gestrichen.